

Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten gem. Art. 13 und Art. 14 DSGVO gegenüber Personen*, die eine Beratung und/oder Hinweise zur rechtskonformen Verwendung von Firmen oder Geschäftsbezeichnungen erhalten und/oder zu deren Firma oder Geschäftsbezeichnung eine Information oder Stellungnahme bezüglich unzulässiger Firmenführung gegenüber dem zuständigen Registergericht erfolgt.

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken berät Existenzgründer und Gewerbetreibende über die rechtskonforme Verwendung von Firmen und Geschäftsbezeichnungen. Im Falle eines unzulässigen Gebrauchs der Firma oder Geschäftsbezeichnung gemäß § 37 Abs. 1 HGB (unzulässige Firmenführung) weist die IHK verantwortliche Gewerbetreibende hierauf hin und wirkt auf eine rechtskonforme Verwendung für die Zukunft ein. Darüber hinaus unterstützt die IHK Registergerichte mittels Stellungnahmen bzw. Informationen in Fällen unzulässiger Firmenführung.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken, Hauptmarkt 25/27, 90403 Nürnberg, Telefon +49 911 1335-1335, Fax: +49 911 1335-41335, E-Mail: info@nuernberg.ihk.de, Website: www.ihk-nuernberg.de

3. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken, Geschäftsstelle Erlangen, Henkestr. 91, 91052 Erlangen, Telefon +49 9131 97316-10, E-Mail: datenschutzbeauftragter@nuernberg.ihk.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Prüfung, ob Firmen oder Geschäftsbezeichnungen gegen § 37 HGB verstoßen. Diesbezügliche Erteilung von Beratungen oder Hinweisen an Gewerbetreibende. Ferner ggf. Abgabe von Stellungnahmen oder Erteilung von Informationen an Registergerichte.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist:

Art. 6 Abs. 1a, Abs. 1e und Abs. 3b DSGVO sowie ggf. Art. 9 Abs. 2g DSGVO i.V.m. Art. 4 Abs. 1 und Abs. 2 BayDSG i.V.m. § 1 Abs. 1 IHKG und/oder § 380 FamFG.

5. Quellen und Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Die IHK kann personenbezogene Daten nicht nur bei Ihnen, sondern auch bei anderen

- Personen (z.B. Beschwerdeführer/Hinweisgeber, von Ihnen beauftragte Rechtsanwälte und / oder sonstige Personen mit Vertretungsvollmacht)
- Stellen (z.B. Registergerichte, Landratsämter, Gemeinden)
- öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Internet oder andere Medien)

erheben.

*) Aus Gründen der besseren Lesbarkeit gelten die verwendeten männlichen Status-, Funktions- und anderen Bezeichnungen für alle Geschlechter gleichermaßen.

Datenkategorien personenbezogener Daten können sein:

- Individualisierungs- und Kontaktdaten (z.B. Name und Anschrift)
- Firmen- und/oder Geschäftsbezeichnungen
- Handelsregistereintragungen
- gewerberechtliche Meldedaten

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

- zuständige Registergerichte
- durch den Gewerbetreibenden beauftragte Rechtsanwälte und / oder sonstige Personen mit Vertretungsvollmacht

Generell gilt darüber hinaus,

- Dass Ihre personenbezogenen Daten auch an andere Empfänger weitergegeben werden, wenn wir gesetzlich hierzu verpflichtet sind
- Dass Ihre personenbezogenen Daten auch an andere Empfänger weitergegeben werden können, wenn Sie vorab in die Datenübermittlung an diese Empfänger eingewilligt haben. Die Einwilligung können Sie jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt
- Dass Ihre personenbezogenen Daten auch an von der IHK Nürnberg für Mittelfranken beauftragte Auftragsverarbeiter weitergegeben werden.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihren personenbezogenen Daten an ein Drittland / eine internationale Organisation zu übermitteln.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Löschung erfolgt grundsätzlich 10 Jahre nach Ende des Jahres, in dem die Daten erhoben wurden.

Generell gilt, sofern gesetzliche Aufbewahrungsfristen jeweils längere Speicherfristen vorsehen bzw. der Zweck für die Verarbeitung dies jeweils erfordert, erfolgt dementsprechend längere Speicherung.

Daten, die von bleibendem Wert für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben, für die Sicherung berechtigter privater Interessen oder für die Forschung sind, können auch nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen nach näherer Maßgabe des Bayerischen Archivgesetzes (BayArchivG) den staatlichen Archiven übermittelt werden.

8. Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) zu.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK Nürnberg für Mittelfranken, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an den behördlichen Datenschutzbeauftragten.

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz, Wagnmüllerstr. 18, 80538 München, Telefon: +49 89 212672-0, Fax: +49 89 212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind nicht verpflichtet, im Rahmen von Ziffer 1 (Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit) personenbezogene Daten bereitzustellen. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann eine Beratung über die rechtskonforme Verwendung von Firmen oder Geschäftsbezeichnungen nicht erfolgen. Im Falle eines unzulässigen Gebrauchs einer Firma oder Geschäftsbezeichnung können ggf. mangels Angabe erforderlicher Daten zu Ihren Gunsten sprechende, uns aber unbekannte Gesichtspunkte in Stellungnahmen oder Informationen an die Registergerichte nicht berücksichtigt werden.